

1. Etwas Geschichte zur Erklärung: Für die Vielen die sich mit der Geschichte bisher nicht intensiv beschäftigt haben, hier eine kurze Erklärung.

A. Der WK I wurde durch einen Waffenstillstand mit den westlichen Alliierten beendet. Das heißt völkerrechtlich, daß wir und alle Länder die betroffen sind noch im Kriegszustand sind. Lediglich mit Russland wurde im Jahr 1918 ein Friedensvertrag in Brest Litowsk abgeschlossen. Die russische Seite hat sich bis heute weitestgehend an den Vertrag gehalten. Deshalb wurden auch das Militär aus Deutschland und den besetzten Staaten abgezogen. Im Vertrag von Rapallo im Jahr 1922 wurden keine – wie im Friedensvertrag von 1918 festgelegt – Reparationen gefordert.

B. Der Vertrag von Versailles 1919 war kein Friedensvertrag sondern die Geburt eines erneuten Krieges (Formaljuristisch: „Vertrag zum Frieden“ und nicht „Friedensvertrag“).

C. 1939 wurde kein neuer Krieg geführt, sondern es war ein Waffenstillstandsbruch zum WK I. Es wurden weitere Länder in den ersten Weltkrieg gezogen (SHAEF Vertrag 1944).

D. 1990 wurde der 2+4 Vertrag geschlossen der den Waffenstillstandsbruch von 1939 im Handelsrecht beendet. („*Deutschland und Berlin als ganzes werden freigegeben.*“ Laut SHAEF Vertrag von 1944 ist Deutschland das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937.) Wir sind jetzt zum ersten Weltkrieg besetzt.

E. Der erste Weltkrieg – ohne Kriegserklärung – wütet / wütete in folgenden Ländern:

Jemen, Syrien, Irak (ehemaliges Osmanisches Reich, Kriegsteilnehmer im WK I)  
Libyen, Jugoslawien, Ukraine (Laut SHAEF-Vertrag von 1944)

Die Filme Friedensvertrag Teil I bis III auf der Seite: [www.der-friedensvertrag.de](http://www.der-friedensvertrag.de)

Teil I <https://www.youtube.com/watch?v=6Nw0maJLFfs>

Teil II <https://www.youtube.com/watch?v=gJSfckE3y84&feature=youtu.be>

Teil III <https://www.youtube.com/watch?v=Ur5tfO0YUGI>

Und das Wichtigste, es fehlt eine Lösung um den Zustand in unseren Ländern zu verbessern. Die 18 bis 20 Millionen Leistungsträger wie die Landwirte, die Selbständigen, die Arbeitnehmer, die das System am Laufen halten, stehen mittlerweile mit dem Rücken an der Wand. Die großen Konzerne zahlen so gut wie keine Steuern. Würden alle Leistungsträger im Land versteuert, würde sich die Einkommenssteuer mehr als halbieren. Nur ein Reset / Friedensvertrag kann die Bestimmung der Alliierten in unserem Land außer Kraft setzen. Das Volk kann wieder selbst frei entscheiden (Direkte Demokratie).

Vorbereitungen zum Friedensvertrag - Siehe auch Artikel 79 GG.:

*Art. 79*

*(1) 1Das Grundgesetz kann nur durch ein Gesetz geändert werden, das den Wortlaut des Grundgesetzes ausdrücklich ändert oder ergänzt. :/Abs1:SI: 2Bei völkerrechtlichen Verträgen, die eine Friedensregelung, die Vorbereitung einer Friedensregelung oder den Abbau einer besatzungsrechtlichen Ordnung zum Gegenstand haben oder der Verteidigung der Bundesrepublik zu dienen bestimmt sind, genügt zur Klarstellung, daß die Bestimmungen des Grundgesetzes dem Abschluß und dem Inkraftsetzen der Verträge nicht entgegenstehen, eine Ergänzung des Wortlautes des Grundgesetzes, die sich auf diese Klarstellung beschränkt.1*

Die Vorbereitungen zum Friedensvertrag zum WK I wurden von der Reststaatlichkeit in unserem Land – dem Souverän – nach dem Völkerrecht an die jeweilige Reststaatlichkeit der drei Alliierten versandt (Frankreich = Parlament des Oberhauses, GB = Oberhaus, Amerika = Senat).

Präsident Donald Trump hat 2018 öffentlich den Friedensvertrag – als erster Präsident seit 100 Jahren – angekündigt. „Wir werden uns darum kümmern und wir geben uns die beste Mühe es zu lösen“. Die Abstimmung über den Friedensvertrag wird im Senat entschieden. Gibt es jetzt dort die entsprechende Mehrheit?

Präsident Obama hat noch davon gesprochen das Deutschland ein besetztes Land bleiben wird.

Der Präsident Trump hat verschiedene Baustellen (NSA, CIA, FBI, Pentagon, Bundesrichter). Dies muß erst abgearbeitet werden, damit der „Tiefe Staat“ an Macht verliert.

Außerdem ist es in Amerika üblich nach zwei Jahren den Wahlkampf zu eröffnen. Dies ist seit geraumer Zeit zu beobachten. In dieser Phase sind keine tiefgreifenden Entscheidungen zu erwarten. Die Demokraten versuchen seit über zwei Jahren – bisher vergeblich – den Präsidenten zu verunglimpfen. Es soll zu einer angebliche Wahlfälschung durch Russland, was mittlerweile widerlegt werden konnte gekommen sein. Jetzt versuchen die Demokraten mit fadenscheinigen Argumenten ein Absetzungsverfahren voran zu treiben. Dies wird allerdings im Senat entschieden und dort haben die Republikaner die Mehrheit.

Wenn es wirklich zu einem Friedensvertrag kommen sollte, so ist dies erst wahrscheinlich in der zweiten Amtsperiode möglich. Bleibt zu hoffen, daß der Senat dann noch intensiver hinter Präsident Trump steht.

2. Was kann der Einzelne für den Friedensvertrag leisten?

Teilnahme an unserer Friedenspetition die bisher ca. 12.000 Deutsche unterstützt haben.

Verbreitung des notwendigen Friedensvertrages in allen alternativen Medien (YouTube, Vimeo, Facebook, Instagram usw.).

Verbreitung im persönlich Gespräch mit Aufgewachten.

Freundliche Schreiben an den Präsident der Vereinigten Staaten mit der Bitte um eine Friedensvertrag.

Die Petition zum Friedensvertrag auf der Seite: [www.der-friedensvertrag.de](http://www.der-friedensvertrag.de)

<https://www.der-friedensvertrag.de/petition.htm>

3. Wir wurden oft angesprochen. Warum arbeiten Ihr nicht mit anderen Gruppen zusammen?

Die meisten Gruppen sind nach unserem Wissensstand von Verfassungsschutz und / oder den Diensten gegründet worden. Mit denen wollen wir nicht zusammenarbeiten. Aber sie auch nicht mit uns, was durchaus verständlich ist.

Folgende Gruppen sind uns bekannt:

NPD gegründet 1964 und nicht vom Verf. Gericht verboten. Grund: die meisten Führungsmitglieder waren vom Verfassungsschutz.

Exilregierung Deutsche Reich (Rechtskreis:1933 – 1945)

Lorenz Gruppe (Rechtskreis: 1933 – 1945)

Freistaat Preußen (Rechtskreis: 1919)

Verfassungsgebende Versammlung für Deutschland (Rechtskreis: 1933 – 1945 SHAEF-Vertrag Art. 52 „*Deutschland ist das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937*“).

Erben Bismarck seit 2018 (Nach der Verkündung eines möglichen Friedensvertrages durch den Präsident Trump gegründet).

Link zur Petition:

<https://www.change.org/p/deutschland-will-den-friedensvertrag>

Berlin ist kein Bestandteil der Bundesrepublik Deutschland.

"Die Haltung der Alliierten, "daß die Bindungen zwischen den Westsektoren Berlins und der Bundesrepublik Deutschland aufrechterhalten und entwickelt werden, wobei sie berücksichtigen, daß diese Sektoren wie bisher kein Bestandteil (konstitutiver Teil) der Bundesrepublik Deutschland

sind und auch weiterhin nicht von ihr regiert werden", bleibt unverändert."

<https://www.gesetze-im-internet.de/avorbaschr/bek/BJNR010680990.html>

Interview mit Egon Bahr, die Zeit: Suspendierung von Artikel 146 GG, Kanzlerakte, Amputation Groß-Berlins vom Bundesgebiet.

<https://www.zeit.de/2009/21/D-Souveraenitaet>

Die Medienhoheit bleibt bis zum Jahr 2099 bei den Alliierten.

Quelle: Die Deutsche Karte Seite 21/22 Autor: Generalmajor a.D. Gerd H. Komossa

Identitäten: Name / Familienname

[https://www.gesetze-im-internet.de/pauswv/\\_\\_\\_28.html](https://www.gesetze-im-internet.de/pauswv/___28.html)

Rechte zur Identität: Name

[https://www.gesetze-im-internet.de/hgb/\\_\\_\\_17.html](https://www.gesetze-im-internet.de/hgb/___17.html)

Rechte zur Identität: Familienname

[https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/\\_\\_\\_1.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/___1.html)

Personenstand Unionsbürger

<https://dejure.org/gesetze/AEUV/20.html>

V. Bürgerrechte Unionsbürger Art. 39 bis Art. 46 CHGR

[https://www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text\\_de.pdf](https://www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text_de.pdf)

Personenstände vom 01.01.1919 bis heute: Gesetz 104 SHAEF

Anlage: O. Sonstige Personengruppen

*Klasse II*

5. Personen, die nach dem 1. April 1933 die deutsche Staatsangehörigkeit nachgesucht, angenommen oder anders als durch Eingliederungsgesetze, Heirat oder Annahme an Kindesstatt erhalten haben.

<http://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/befreiungsgesetz46.htm>

Verfassungsvorbehalt der Alliierten Militärregierung im Art. 159 HessVerf.

[https://www.anwalt24.de/gesetze/verf\\_he/159](https://www.anwalt24.de/gesetze/verf_he/159)

Kreis Soest · Postfach 1752 · 59491 Soest

Herrn

**Büro der Landrätin  
Geschäftsstelle Kreistag**

Gebäude Hoher Weg 1 - 3 · 59494 Soest

Name Andreas Thiemann  
Durchwahl 02921 30-2301  
Zentrale 02921 30-0  
Telefax 02921 30-3482  
Zimmer 1.102  
E-Mail andreas.thiemann@kreis-soest.de  
Internet www.kreis-soest.de

Soest, 01. Dezember 2016

Bei Schriftwechsel und Rückfragen bitte stets angeben:

**Geschäftszeichen**

**Anfrage**

Ihre Anfrage vom 21.11.2016

Sehr geehrter Herr


auf Ihre Anfrage vom 21.11.2016 möchte ich wie folgt antworten:

1. **Ist der Besitz einer Staatsangehörigkeitsurkunde so verwerflich, dass daraus automatisch Nachteile im gesellschaftlichen, politischen oder beruflichen Leben entstehen?**  
Nein.
2. **Lehnt man mit dieser Urkunde unwissentlich automatisch Deutschland, dessen Behörden/Verwaltungen oder das Grundgesetz oder die freiheitliche demokratische Grundordnung ab?**  
Nein.
3. **Wird man mit dieser Urkunde automatisch zu einem Reichsbürger oder Reichsbürgersympathisanten?**  
Nein.
4. **Ist es richtig, dass die originale juristische Definition eines Reichsbürgers auf dem Reichsbürgergesetz vom 15.09.1935 basiert, welches von den alliierten Siegermächten nach 1945 außer Kraft gesetzt wurde?**

Im Zusammenhang mit der derzeit vielerorts diskutierten „Reichsbürgerbewegung“ ist mir keine Legaldefinition eines Reichsbürgers bekannt.

Kontoverbindung

IBAN DE06 4145 0075 0003 0000 23  
BIC WELADED1SOS  
Ust-ID DE 126 631 980

 **Südwestfalen**  
ALLES ECHT!

2016\_12\_01\_AntwortAnfrage Bergelt.docx

Für sehbehinderte und blinde Menschen kann dieses amtliche Schriftstück in barrierefreier Form zur Verfügung gestellt werden. Wenden Sie sich bitte an den Absender.

5. **Ist es etwas verwerfliches, wenn ich meiner bürgerlichen Pflicht nachkomme und die Behörde auf falsche Einträge in meinem Personalausweis hinweise und den fehlerhaften Personalausweis gemäß Personalausweisgesetz zurückgebe, um mich nicht strafbar zu machen?**

Nein. Sofern sich Ihre Frage darüber hinaus auf die mir konkret geschilderte Situation im Rathaus der Stadt Erwitte bezieht (Bezeichnung des Familiennamens als Name im Personalausweis), ist festzuhalten, dass die Stadt Erwitte bei der Ausstellung des Personalausweises das bundesweit geltende Muster der Bundesdruckerei verwendet hat. Rechtsgrundlage hierfür ist die Anlage 1 der Verordnung über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis.

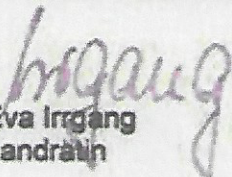
6. **An wen muss ich mich wenden, wenn die Stadt Erwitte sich weigert, mir einen korrekten Personalausweis gemäß dem gesetzlichen Muster (PAuswG, Verordnung über Personalausweise und elektronischen Identitätsausweis) auszustellen?**

Aufsichtsbehörde im Pass- und Meldewesen ist der Kreis Soest. Unter Bezugnahme auf meine Ausführungen zur Frage 6 stelle ich jedoch fest, dass ich keinen Anlass sehe, gegenüber der Stadt Erwitte tätig zu werden.

7. **Ist es zwingend erforderlich einen Personalausweis zu besitzen, um sich auszuweisen?**

Die Regelungen zur Ausweispflicht befinden sich im Detail in den §§ 1 und 2 des Passausweisgesetzes. Insofern wird darauf verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Eva Irrgang  
Landrätin